

**Ergänzung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses für Verkehr,
Bauwesen und Umwelt vom 13.02.2014**

Zu Punkt 2: Feststellung zur Niederschrift über die Sitzung am 13.02.2014

Das Ausschussmitglied Bernd Heuer weist darauf hin, dass im Protokoll der Sitzung vom 13.02.2014 zu Top 6 „Neugestaltung Obere Kirchenstraße“ die von Bürgermeister Burmeister gemachten Ausführungen zu den Finanzierungsmitteln und zur Beteiligung und Einbeziehung der Anlieger fehlen und bittet um entsprechende Ergänzung. Bürgermeister Burmeister erklärt, dass die in der Sitzung am 13.02.2014 getätigten Aussagen zu diesen Punkten aus dem bereits veröffentlichten Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.12.2013 zitiert wurden. Es wird angeboten, einen entsprechenden Protokollauszug als Kopie dem Protokoll beizufügen. Zur Einbeziehung der Anlieger wird ergänzend mitgeteilt, dass sich die umzulegenden Kosten aufgrund einer groben Vorberechnung auf ca. 200.000,- € bis 250.000,-€ belaufen. Hiervon sind gemittelt ca. 50 % von den Anliegern zu tragen.

Es wurde wie folgt beschlossen:

Das Protokoll der Sitzung vom 13.02.2014 wird um einen entsprechenden Protokollauszug der Gemeindevertretung vom 12.12.2013 ergänzt.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.12.2013

Zu Punkt 14: Prioritätenliste für künftige Baumaßnahmen Ortsbildgestaltung.

Im Rahmen der Klausurtagung der Gemeindevertretung und der wählbaren Bürgerinnen und Bürger des Tourismusausschusses und des Ausschusses für Verkehr, Bauwesen und Umwelt wurden durch das Planungsbüro Siller für die Achse von der „oberen Kirchenstraße“ GV Nr. 04/2013-2018 - Seite 28 - bis hin zu dem Bereich „Neue Mitte“ die verschiedenen Teilbereiche aufgezeigt und Kostenberechnungen bzw. erste Kostenschätzungen vorgestellt.

Demnach belaufen sich die Kosten für den Bereich der „oberen Kirchenstraße“ bis zum „Treppenaufgang Rathaus“ auf ca. 900.000,00 €, der weitere Verlauf der „Kirchenstraße“ auf ca. 805.000,00 €, die „Wicheldorfstraße“ vom „Kreisverkehr Theodor-Klinkforth-Straße / Schützenstraße“ bis zum Kreuzungsbereich „Seestraße“ (Volksbank) auf ca. 550.000,00 €, die „Seestraße“ bis zum Deichübergang auf ca. 510.000,00 € sowie der Bereich „Am Strande“ bis einschließlich „Strandallee“ (Bereich „Neue Mitte“ / „Grömitzer Welle“ und Erweiterung „Carat“-Hotel) auf ca. 875.000,00 €.

Durch Herrn Architekten Siller wurde darauf hingewiesen, dass es sich nur bei dem Abschnitt „obere Kirchenstraße“ um eine tatsächliche Kostenberechnung und bei den anderen dargestellten Bereichen um Kostenschätzungen handelt. Des Weiteren sind im Bereich der „oberen Kirchenstraße“ die Planungskosten bereits enthalten. Noch zu klären sind ggf. entstehende Kosten für die Umlegung von Versorgungsleitungen oder auch Kostenanteile für die Erneuerung, wie zum Beispiel der Regenwasserkanäle.

Im Rahmen der Klausurtagung wurde darauf hingewiesen, dass für den Gesamtbereich „Neue Mitte“ nach Fertigstellung der Baumaßnahmen „Grömitzer Welle“ sowie des „A-JA Hotels“ und der Hotelerweiterung „Carat“ Ende 2014 bzw. Anfang 2015 erheblicher Handlungsbedarf bestehen wird. Eine Priorisierung und Gewichtung der zukünftig durchzuführenden Baumaßnahmen im Rahmen der Ortsbildgestaltung – insbesondere hinsichtlich

der Maßnahmen „obere Kirchenstraße“ bzw. „Neue Mitte“ – wurde zunächst an die Fraktionen zur weiteren Beratung gegeben.

Im Zuge der Fertigstellung der Baumaßnahmen „Neue Mitte“ und Erweiterung „Carat“-Hotel sollte die aktuelle Verkehrsführung der „Wicheldorfstraße“ und der „Seestraße“ überdacht werden. Es ist angedacht eine Einbahnstraße auf Probe für die „Wicheldorfstraße“ vom „Kreisverkehr Theodor-Klinkforth-Straße / Schützenstraße“ bis zum Kreuzungsbereich „Seestraße“ (Volksbank) Ende 2014 bzw. Anfang 2015 einzurichten. Im Rahmen der zukünftigen Verkehrsführung in diesem Bereich ist dann auch eine Lösung hinsichtlich des Standortes der Bushaltestelle „Strand/Wellenbad“ - derzeit Wicheldorfstraße in Höhe der Sparkasse - zu finden.

Im gemeindlichen Vermögenshaushalt 2013 sind für Baumaßnahmen an Gemeindestraßen noch rund 650.000,00 € verfügbar und im Entwurf des Haushaltes 2014 weitere 500.000,00 € vorgesehen. Außerdem sind bei den Maßnahmen zur Ortsbildgestaltung im Haushalt 2013 noch rund 250.000,00 € verfügbar und im Entwurf des Haushaltes 2014 erneut 130.000,00 € vorgesehen. In der Summe würden somit insgesamt 1,53 Mio. € zur Verfügung stehen, soweit im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 entsprechende Haushaltsresteübertragungen durchgeführt werden.

Verwaltungsseitig wird hierzu angemerkt, dass ein erheblicher Anteil hiervon über Kredite zu finanzieren wäre. Für einen Teil der Aufwendungen sind jedoch auch Straßenbaubeiträge zu erheben.

Im Zuge der Aussprache bestehen zwischen den Fraktionen durchaus unterschiedliche Auffassungen hinsichtlich der Priorität.

Nach eingehender Aussprache wird wie folgt beschlossen:

- a) Der Aus- und Umbau der „oberen Kirchenstraße“ soll in 2014/2015 erfolgen.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

- b) Der Aus- und Umbau des Bereiches der „Neuen Mitte“ soll Ende 2014 bzw. Anfang 2015 entsprechend des Baufortschrittes der drei Großbaumaßnahmen erfolgen.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen